

## Deutsche Reichsbahn 99 5001



### Das Vorbild:

Bei der 99 5001 zeige ich einen Kompromiss auf, zwischen Vorbildgerechtem Sound, und historischer Umsetzbarkeit.

Da die 99 5001 der ehemaligen Spremberger Stadtbahn schon lange kalt abgestellt ist und auch keine mir bekannten Tonaufnahmen der Lok existieren, kann man leider nur mutmaßen wie die Lok tatsächlich geklungen haben könnte. Ich entschied mich auf Basis dieses Soundprojektes den Sound für die Lok zu "rekonstruieren". Dabei wurden natürlich alle Merkmale der Lok genau untersucht und berücksichtigt. Tatsächlich wurden dann von verschiedensten Lokomotiven entsprechende Tonaufnahmen gemacht.

## Sounds für ZIMO

**Georg Breuer**

**Deutsche Reichsbahn**

**Version 4.0**

Das Sound Projekt ist an die Fahrdynamik einer leichten meterspurigen Tenderlokomotive angepasst.  
Somit weist die Lokomotive zwar eine relativ hohe Beschleunigungsrate aber dafür eine sehr niedrige Endgeschwindigkeit auf.

*Individuelle Anpassungen sind ab einen Aufpreis von 10€ möglich! Für dieses Projekt sind Untervarianten auf Anfrage verfügbar!*

**Anmerkung:** Das Sound Projekt verwendet den ZIMO Advanced Standard.

**Anmerkung:** Der Decoder muss mindestens SW Version 35.00 aufweisen.

**ACHTUNG:** Ihre Lokomotive reagiert auf Adresse 3. Diese kann im CV 1 = ??? jederzeit geändert werden.

**ACHTUNG:** Aufgrund der Bremsstufenfunktion, welche im Advanced Standard nicht vorgesehen ist, wurde das Schaffnerpfeifen auf F23 gesetzt.

**ACHTUNG:** Bremsen können Sie nur mit der Bremsstaste F5 !

Wenn Sie eine normale Bremsdynamik wünschen, verwenden Sie bitte die \_STANDARD Variante !

**ACHTUNG:** Sämtliche Lichtfunktionen lassen sich erst aktivieren, wenn die Soundfunktion „Turbogenerator“ (F0) aktiv ist !

Ich habe mich hierfür entschieden, da sonst keine Sinnvolle / Vorbildgerechte Kopplung des Lichtmaschinenounds mit den Lichtfunktionen möglich ist. In dieser Konfiguration ist die Lichtsteuerung 100% Vorbildorientiert.

**ACHTUNG:** Die Führerstandsbeleuchtung FA7 ist hier mangels freier Slots mit F6 gekoppelt.

Dies hat den positiven Nebeneffekt, das man immer weiß wann der Raucherzeuger eingeschaltet ist und wann nicht.

(Zusammen mit dem FA6 sind beide Ausgänge an eine 10min. Zeitschaltuhr gekoppelt, sodass ein „trockenfahren“ praktisch unmöglich wird.

Sobald das Licht ausgeht muss bei den meisten Handelsüblichen RG's nachgefüllt werden.

**Folgende Funktionstastenzuordnung wurde getroffen:**

<u>Funktionstaste</u>	<u>Funktion</u>	<u>Loop</u>	<u>Funktionsausgang</u>
F 0	Turbogenerator	X	FA 0 / FA 1 / FA 7 / FA 28
F 1	Spitzenlicht		FA 0 v/r
F 2	Schlusslicht		FA 1 / 2
F 3	Pfiff 1	X	
F 4	Glocke	X	
<b>F 5</b>	<b>Bremstaste</b>	<b>X</b>	<b>CV4 = 255 =&gt; CV4 = 15</b>
F 6	Rauchgenerator (gepulst) + Führerstandsbeleuchtung [mit 10 min. Zeitschaltuhr]	X	FA5 Vent./FA6 Heiz. / FA7
F 7	Entwässern		FA0v + FA0r; F1=OFF
F 8	Lokomotive auf-/abrüsten		
F 9	Kurvenquietschen		
F 10	Kohleschaufeln	X	FA 4
F 11	Bläser	X	
F 12	Abkuppeln (Kupplungswalzer)		FA 3
F 13	Ankuppeln		
F 14	Überdruckventil	X	
F 15	Nicht belegt		
F 16	Tunnelfader		
F 17	Bahnhofsdurchsage Schierwaldenrath		
F 18	Schaffner		
F 19	Rangierpfiff 1		
F 20	Rangierpfiff 2		
F 21	Pfiff 2		
F 22	Luftpumpe schnell		
F 23	Luftpumpe langsam		
F 24	Injektor		
F 25	Entschlacken	X	
F 26	Abschlammern	X	
F 27	Schüren	X	
F 28	Rangierlicht		FA 0 v+r / FA 1+FA 2 = OFF